Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 35

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 35.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden bireft an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erboben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an Berantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und hauptmann von Eigger.

Juhalt: Zum beutschiefranzösischen Kriege. — Ueber Mariche und Marschgesechte. (Fortsetzung.) — Ausland: Destreich: Baffenübung ber Reservemannschaft. Kettensägen. Truppenübungen. Frankreich: Die Schlacht von Saarbruden. Zum Krieg. General Decaen. Die Orleans. Italien: Die italienische und ihre Garnisonen nach bem Stande vom 7. Juli 1870. Großbritannien: Belohnungen für militärische Ersindungen. Schweben: Feldtelegraphen.

Bum deutsch-frangofischen Ariege.

Berfuch einer prufenben Busammenstellung von -n. (24. August.)

In unserer letten Zusammenstellung sind wir bis zu dem Zusammenstoß am 14. vor Met auf dem rechten Mtoseluser gelangt, über welchen damals genauere Berichte fehlten und die Nachrichten aus beis den Lagern sich vollkommen widersprachen. Auch heute noch schreiben sich beide Theile einen Sieg zu und die Spezialberichte von beiden Seiten wollen nicht recht übereinstimmen; allein die Erfolge an den nächsten Tagen und die nur zu deutlich zu Tage gestretene Absicht der Preußeische Darstellung denn doch im Wesentlichen die richtige sei.

Es befand fich vor Ausbruch bes Rampfes bas Gros ber Armee Bagaine's noch auf bem rechten Mofelufer. Gbenfo lag auch noch ber größte Theil ber beutschen Rord- und ber Centrumsarmee auf bem rechten Mofelufer. Es war vorauszusehen, baß Bagaine bei bem entichiedenen Bormariche ber fub= beutschen Armee, welche fich von Rancy ohne Rud= ficht auf Det gegen bie Marne zu bewegte, feinen Rudzug antreten werbe und muffe, um noch zeitig bie Bereinigung mit der Armee von Chalone gu be= wertstelligen. Diese Abficht zu verhindern, mußte in ber Aufgabe ber bei Det stehenden beutschen Erup= pen liegen. Es genügte biegu aber nicht ein ein= faches Gefecht auf bem rechten Mofelufer, man mußte mit hinreichenben Rraften bie Mofel überschreiten und die Rudjugelinie über Berbun unterbrechen ober versperren. Der größte Theil der Centrumsarmee, fowie bie gange Norbarmee befanden fich jeboch noch, wie gefagt, auf bem rechten Mofelufer, und ber Mofel= übergang für biefe Truppen murbe ungweifelhaft viele Opfer gefoftet haben , wenn bie gange Armee

Bazaine's zur Berhinberung biefes Ueberganges auf bem linken Mofelufer vereinigt gewesen ware. Aus biesem Grunbe hanbelte es sich für bie Deutschen barum, ben Uebergang ber Franzosen über bie Mosel so lange aufzuhalten, bis bie Centrumsarmee ben Aluf überschritten hatte.

Der Kampf wurde veranlaßt durch eine große preußische Rekognoscirung, welche um 43/4 Uhr Mitztags auf der Straße von Laguenery vorging. Es war dieß eine Division (15.), während rechts derzselben eine andere Division (1.) über Pont à Chausin, Flanville und Monton vorging; eine andere Division (2.) marschirte auf der Straße von Les Etangs. Die vorwärts der Festung liegenden Orte Noisseville und Servignn waren noch von feindlichen Detachements besetzt, welche sich beim Vorrücken der Preussen mehr gegen die Festung in der Stellung Banztourz-Vornn zurückzogen.

Bereits gegen 5 Uhr war die erfte Divifion bei Monton, wenn auch in Mindergahl mit bem Feinde engagirt, hielt moglichft Stand und murbe indeffen mit noch einer Division und noch andern Truppen verftartt. Diefe erfte Divifion fuchte fich bann mit ber zweiten in Berbinbung zu fegen, und es entspann fich hierauf auf biefer gangen Linie ein außerft hef= tiger Rampf, welcher ben Frangofen großen Schaben gufugte. Das Gefecht felbft mahrte bis in tie Racht gegen 9 Uhr, fammtliche beutsche Divisionen blieben bie 10 Uor in ben vorher innegehabten Stellungen, bezogen alebann ihre Bivouate, indeffen bie Fran= gofen fich in bie Festung gurudzogen. Die Berlufte waren beiterseits groß. So weit geben bie beutfchen Berichte, welche alfo in bem gangen Rampfe feinen anbern Zwed fuchten, ale ben einer genauern Re= fognoscirung und ben ber Bergogerung bee feind= lichen Mofelübergangs. Bon einer Rieberlage bes einen ober anbern Theils tann babei nicht bie Rebe fein. Dag jeboch beutscherseits ber 3wed erreicht